

Hauptmann

Dr. August Weiler

geb. 25.07.1914 Püttlingen / Saar

gest.

Kommandeur III. / Regiment "von Stössel"

Ritterkreuz am 16.11.1944 Hauptmann



Heer

Auszeichnungen

EK II

EK I

Nennung im Wehrmachtsbericht am 19.10.1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

KVK II mit Schwertern

Beförderungen

1935 Fahnenjunker

1936 Fähnrich

1937 Oberfähnrich

1938 Leutnant

1940 Oberleutnant

1943 Hauptmann

Weiler wurde 1935 in das I.R. 57 in Siegen einberufen, über seinen militärischen Werdegang ist nicht sehr viel bekannt geworden. Ab September 1944 ist er als Inspektionschef an der Fahnenjunkerschule Metz tätig, anschließend wurde er Kommandant von Metz. Ab 24. November 1944 geriet er in US-Kriegsgefangenschaft, kam zuerst nach England und dann nach Amerika. Die Entlassung erfolgte im März 1946. Nach dem Krieg Jura-Studium in Köln und dann als Beamter in Rheinland-Pfalz tätig. Landrat von 1959 bis 1969 des Kreises St. Goar, ab 1979 im Ruhestand.